

Änderungen in der Version 5.0

Nachfolgend möchten wir Ihnen die unserer Meinung nach wichtigsten Änderungen und Neuerungen im Haus- und SeminarManager aufzeigen. Neben den hier erwähnten Punkten sind noch viele Detailänderungen, kleinere Neuerungen und einige Korrekturen vorgenommen worden, die wir hier im Einzelnen nicht aufgeführt haben.

Zusammenfassung der wichtigsten Neuerungen

Neues modernes Layout

Der Zeitplan

Schnellsuche

Formularsuche

Letzte Vorgänge

PDF-Druck von E-Mail-Anlagen

Online-Hilfe

Neue Druckersteuerung für Berichte

Grafisches Verschieben der Ressourcen

n-Merkmale im Adressstamm des HausManagers

Neue Auswertungsseite für den HausManager

Neue Laufzeitumgebung

Neue Startroutine

Neue Zusatzmodule

WebTicket

Bieten Sie Ihren Gästen einen Internetzugang, einfach und sicher.

OBS – Online-Buchungssystem

Ihre Schnittstelle zu Hotel.de, HRS, Booking,...

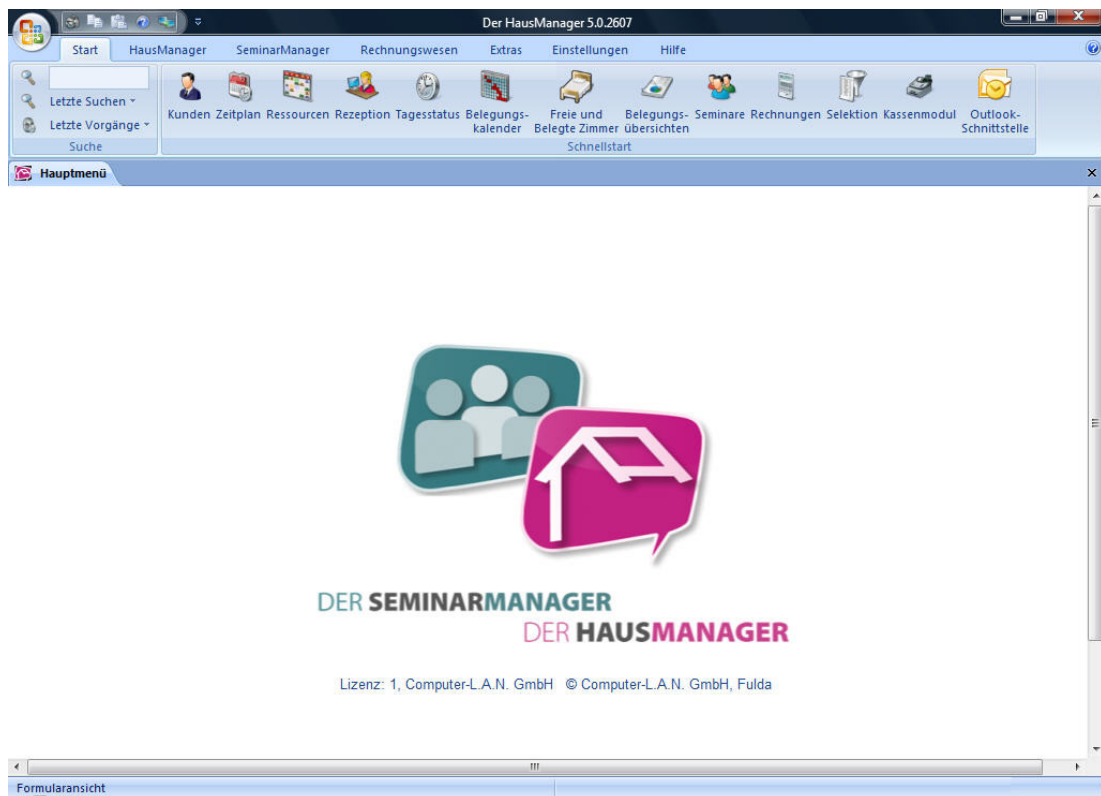
Outlook-Schnittstelle

Die perfekte Integration von E-Mails in die Historie



Neues modernes Layout

Beide Programme haben eine neue Benutzerführung und ein neues, modernes Layout erhalten. Wir haben uns dabei an die Benutzerführung von Microsoft Office 2007 angelehnt.

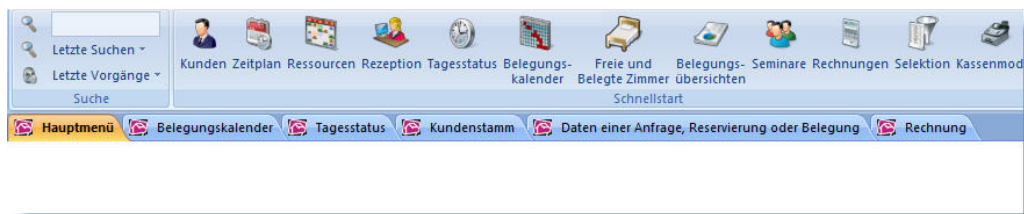


Über das Konzept von sogenannten Multifunktionsleisten werden die übergeordneten Bereiche **START**, **HAUSMANAGER**, **SEMINARMANAGER**, **RECHNUNGSWESEN**, **EXTRAS**, **EINSTELLUNGEN** und **HILFE** organisiert.



Die Multifunktionsleiste „Start“ hat besondere Eigenschaften. Im linken Abschnitt sind immer die Schnellsuche, sowie die Drop-Down-Listen „Letzte Suchen“ und „Letzte Vorgänge“ vorhanden. Der rechte Bereich ist frei konfigurierbar. Hier kann sich jeder Anwender die von ihm am meisten genutzten Bereiche als Schnellzugriffsschalter anlegen. Das Programm wird übersichtlich und die Navigation schnell.

Es können sich mehrere Detailseiten gleichzeitig geöffnet sein. Diese Seiten sind sehr übersichtlich und durch einen Klick schnell erreichbar auf eigenen Tabs dargestellt.



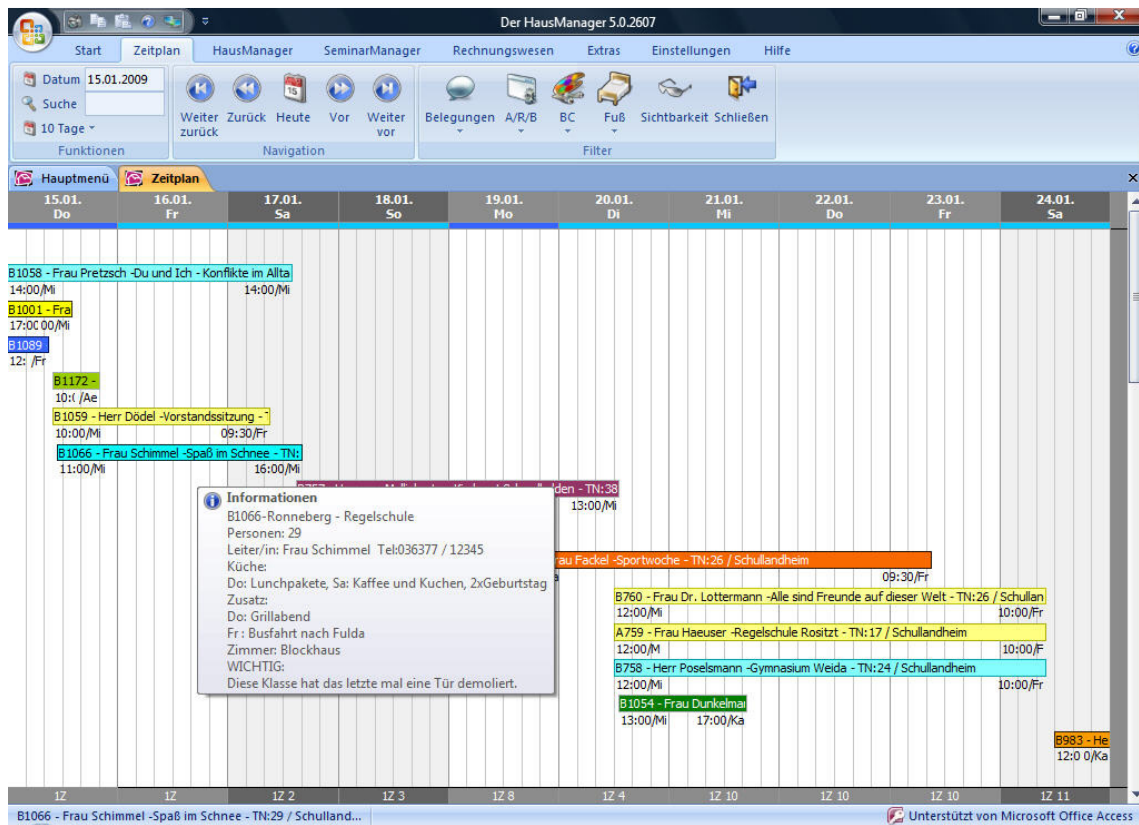
Neben der neuen Multifunktionsleisten-Navigation lassen sich auch die in Office 2007 gewählten Farbschemata in den Haus- und SeminarManager übernehmen. Jeder kann so seine eigenen Farben für das Programm definieren.

Um das neue moderne Layout abzurunden haben alle Schalter im Programm neue, moderne Symbole erhalten.

Der Zeitplan

Der Zeitplan ist ein komplett neues Werkzeug im Haus- und SeminarManager Version 5.0.

Ähnlich dem Ressourcenplan werden hier Belegungen und Seminare in einer Balkenansicht dargestellt.



Die Inhalte der Beschriftungen, sowohl innerhalb der Balken als auch der Tooltiptexte sind frei gestaltbar. Hier lassen sich die meisten Seriendruckfelder der entsprechenden DokumentenManager-Schnittstellen nutzen.

Weiterhin können in dieser grafischen Ansicht Belegungen angelegt, zeitlich geändert, zeitlich verschoben und gelöscht werden.

Wie im Ressourcenplan erhält man mit Klick der rechten Maustaste ein Kontextmenü zum direkten Aufruf der Details der Belegung oder des Seminars, zum direkten Ändern der Küchenbemerkungen, Zimmertexte, Zusatzleistungen und des Themas.

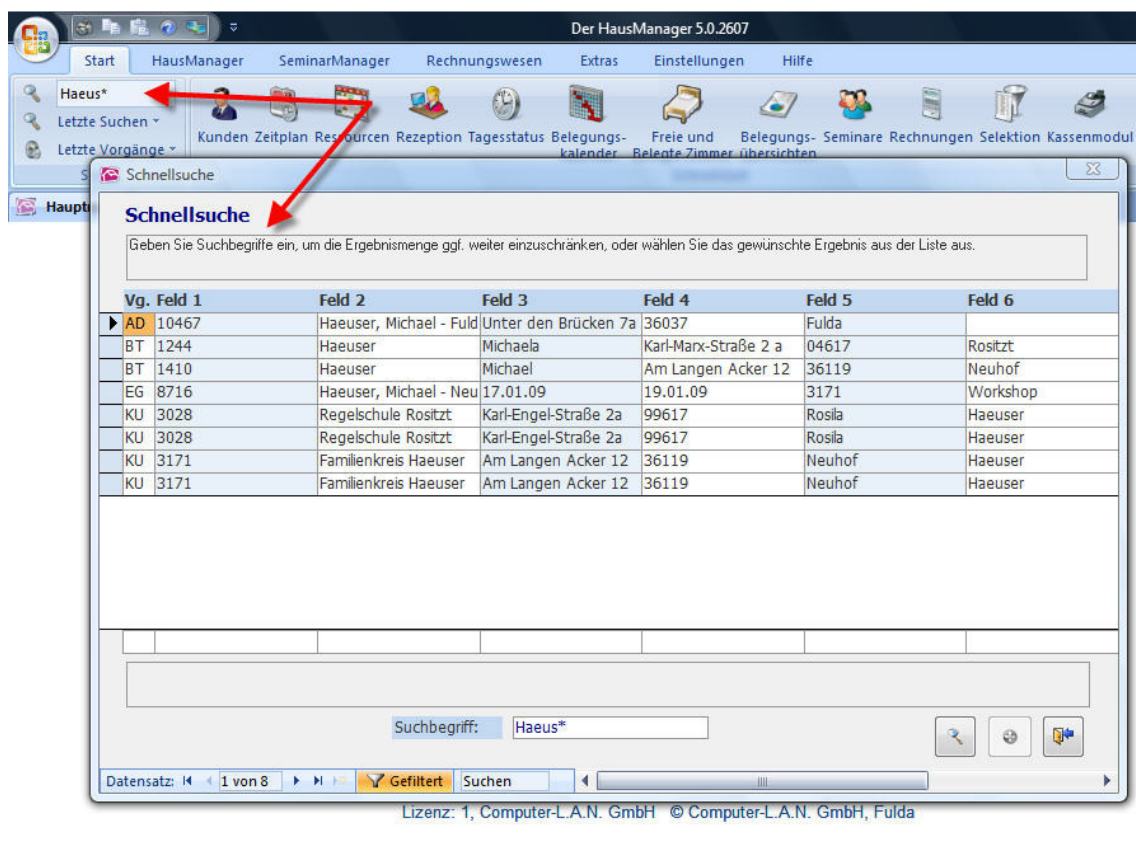
Weiterhin kann man über das Menü die Belegung löschen, in die Zimmer- oder Raumzuteilung der Belegung gelangen oder in den DokumentenManager.

Wie im Ressourcenplan lassen sich die Farben der einzelnen Belegungen ändern. Im Datumsbereich des Zeitplans erhält man die Kalendermemos angezeigt und kommt beim Klicken in einen Tag auf den Tagesstatus.

Im Fußbereich lassen sich die freien/belegten Zimmer, Betten, Räume oder Technischeinheiten gemäß der Übersicht „Freie Zimmer und Betten“ anzeigen.

Die Schnellsuche

In der Multifunktionsleiste START gibt es ein Eingabefeld, in dem beliebige Suchbegriffe eintragen werden können. Durch die Eingabe einer Belegungsnummer springt das Programm sofort auf die Belegungsseite, bei einer Rechnungsnummer wird die Rechnung geöffnet und bei der Eingabe eines Namens öffnet sich eine Maske, in der alle Vorgänge, die mit diesem Namen verbunden sind, angezeigt werden.



Durch das Voranstellen eines Kürzels, z. B. „RE Heuser“, werden nur alle Rechnungen angezeigt, die an „Heuser“ geschrieben wurden.

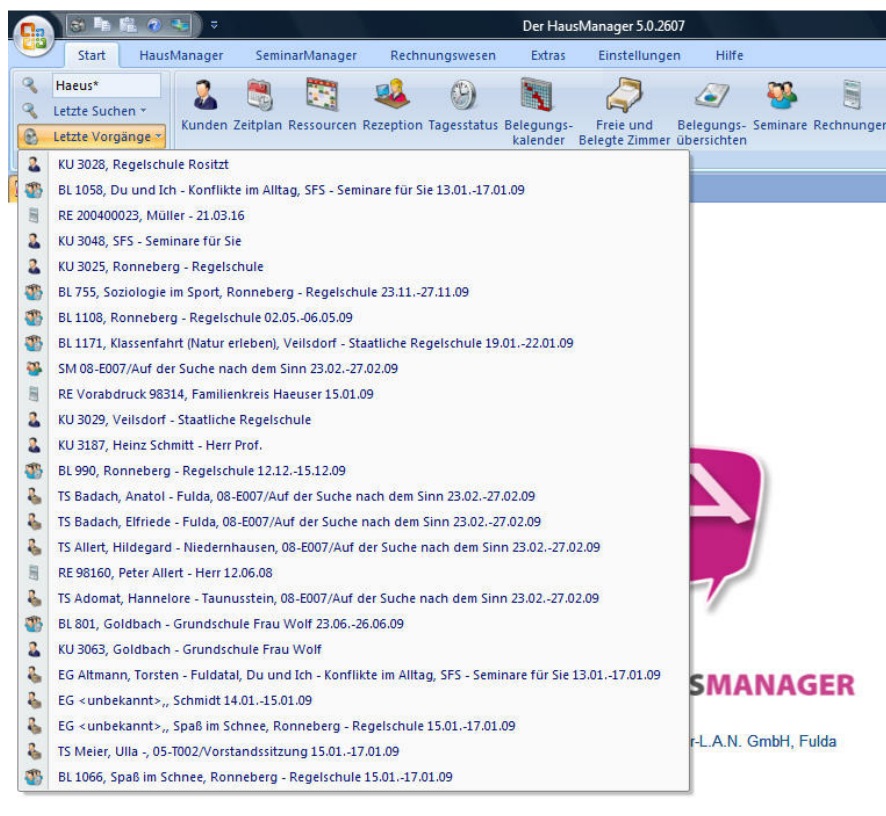
Zur Zeit können so Vorgänge aus den Bereichen KUNDENADRESSEN (KU) oder (KS), BELEGUNGEN (BL), BETREUER (BT), RECHNUNGEN (RE), SEMINARE (SM), TEILNEHMERADRESSEN (TN) und BUCHUNGSSÄTZE von SEMINARTEILNEHMERN (TS) schnell erreicht werden.

Formularsuche

In vielen Endlosformularen wird eine große Anzahl von Datensätzen angezeigt. Ein Beispiel dafür ist die Rezeption. Um hier z. B. einen Namen oder eine Zimmernummer zu finden, musste man intensiv hinschauen und viel scrollen. Nun kann man im Formularfuß einen beliebigen Suchbegriff eingeben und der dazugehörige Datensatz wird sofort ausgewählt. Super schnell!

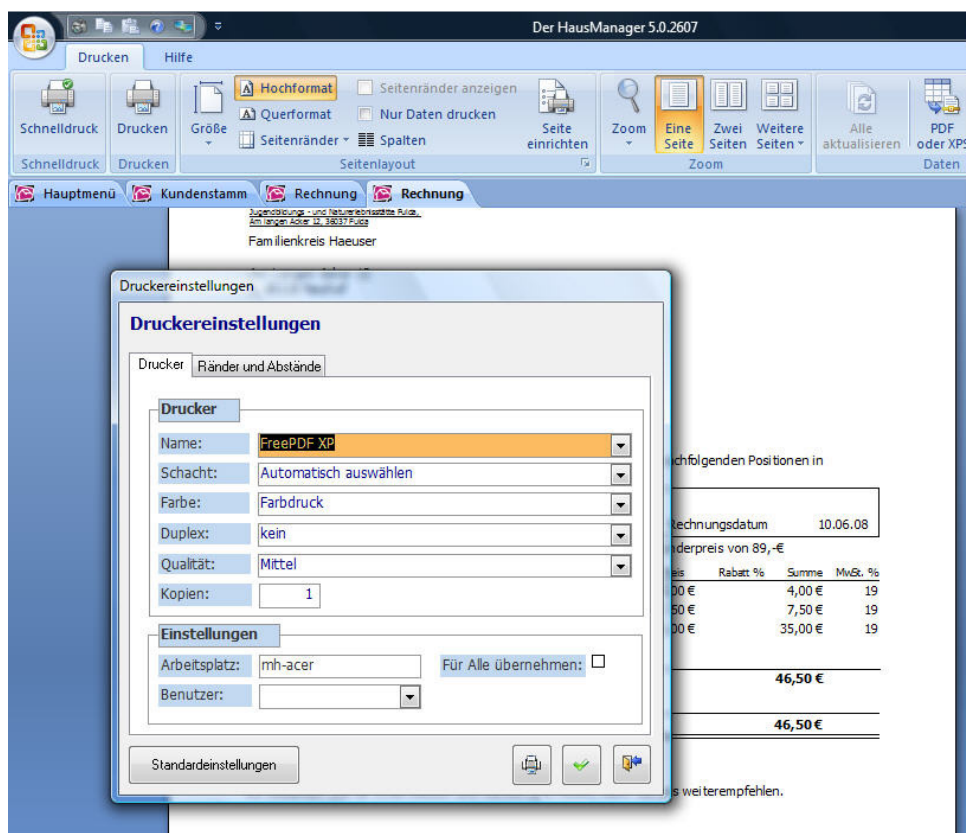
Letzte Vorgänge

Im neuen Karteireiter Start gibt es eine Drop-Down-Liste „Letzte Vorgänge“. Hier werden die letzten 25 Vorgänge, die man im Programm aufgerufen hat, gespeichert. Vorgänge sind z. B. Kundenadressen, Belegungen, Seminar oder Rechnungen. Mit einem Klick gelangt man sofort wieder auf die Detailseite dieses Vorgangs, ohne umständlich über Suchmasken gehen zu müssen.



Neue Druckersteuerung für Berichte

Im Haus- und SeminarManager gibt es nun eine eigene Druckersteuerung für alle Berichte. Diese Druckersteuerung lädt beim Öffnen eines Reports die Einstellungen, die beim letzten Drucken des Reports hinterlegt wurden. Diese Einstellungen sind nach dem ersten Drucken des Berichts änderbar. Damit ist es nun möglich, z. B. die Küchenstärkemeldung auf dem Drucker in der Küche auszudrucken, die Rechnung immer mit 2 Kopien drucken zu lassen, während die Hausdamenliste auf dem Farb-Tintenstrahl-Drucker der Rezeption mit einem rechten Rand von 3,5 cm gedruckt wird.



Folgende Einstellungen sind bearbeitbar:

- Drucker
- Kopien
- Farbe Ja/Nein
- Spaltenabstand
- Druckqualität
- Schachteinstellungen
- Ränder
- Zeilenabstand
- Duplex

Die Einstellungen können auch global für alle Benutzer hinterlegt werden.

In den Programmeinstellungen kann ausgewählt werden, ob die Einstellungen anhand des Benutzers oder des Arbeitsplatzes ermittelt werden sollen, da es sonst bei Terminalserverinstallationen zu Problemen kommen kann.

Zur Bearbeitung der Einstellungen kann ein Formular aufgerufen werden, das die aktuellen Einstellungen beinhaltet.

PDF-Druck von E-Mail-Anlagen

Die E-Mails, die im DokumentenManager erzeugt werden, können nun auf Wunsch vor dem Versand in PDF-Dokumente umgewandelt werden.

Online- und Video-Hilfe

Das Programm hat eine neue Online-Hilfe erhalten. Neben der Kontexthilfe, die Hilfestellung zu einzelnen Feldern und Schaltern gibt, gibt es nun auch Anleitungen. Diese Anleitungen werden durch unterstützende Hilfetexte im Programm direkt ausgeführt.

Weiterhin gibt es für die Benutzer die Möglichkeit, eigene Hilfetexte zu bestimmten Feldern oder Vorgängen zu definieren. Damit lassen sich ganz spezielle Arbeitsweisen für alle Mitarbeiter im System dokumentieren und sichtbar machen.

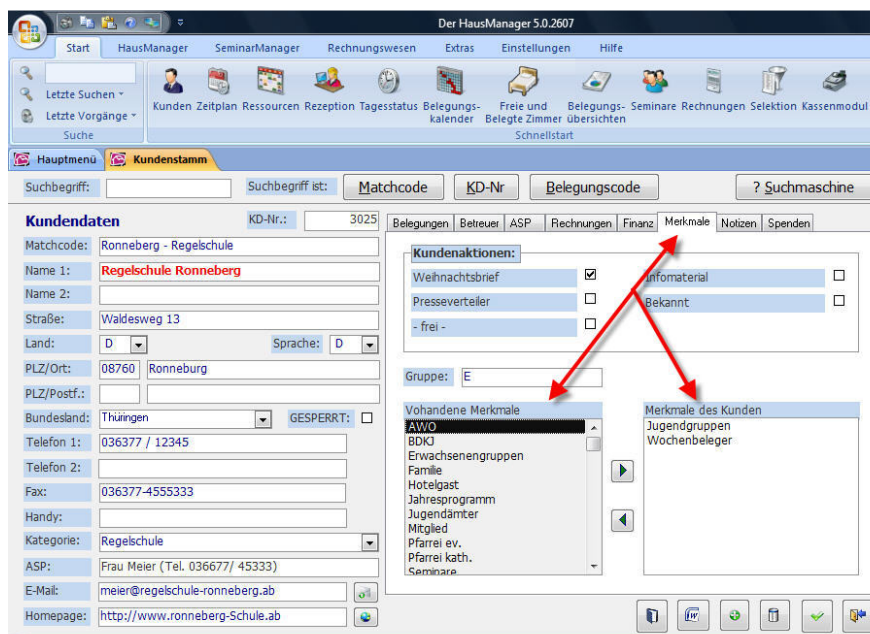
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. In diesem Sinne haben wir zu unterschiedlichen Programmpunkten kleine Videos hinterlegt, die entsprechende Erklärungen anzeigen. Dieses Prinzip werden wir im Laufe der Zeit ausbauen.

Grafisches Verschieben der Ressourcen

Im Ressourcenstamm gibt es nun die Möglichkeit, Ressourcen grafisch mit der Maus zu verschieben und damit neu anzuordnen. Dabei kann sowohl ein Zimmer in eine andere logische Ressource verschoben werden als auch ein Bett in ein anderes Zimmer.

n-Merkmale im Adresstamm des HausManagers

Um Adressen im HausManager besser für Marketingzwecke selektieren zu können gibt es nun die Möglichkeit, einer Adresse beliebig viele, frei definierbare sogenannte Merkmale zuzuordnen.



Neue Auswertungsseite für Adressen für den HausManager

Im Zuge der neuen Merkmale für Adressen wurde eine neue Selektionsseite für Auswertungen des Kundenstamms entwickelt. Hier lassen sich sehr flexibel die Adressen der Kunden nach unterschiedlichsten Kriterien selektieren und an den DokumentenManager übergeben.

Ansicht des Belegungskalenders

Bisher öffnete sich der Belegungskalender immer mit der Anzeige der noch verfügbaren Betten. Da viele Anwender allerdings eine andere Ansicht bevorzugen, musste die Ansicht nach jedem Öffnen neu eingestellt werden. Nun „merkt“ sich der HausManager die Einstellung beim Verlassen des Belegungskalenders und öffnet ihn beim nächsten Mal genau so, wie er verlassen wurde.

Weitere Änderungen

Tagesstatus:

Die Breite des Anzeigebereiches wurde vergrößert, damit auf einen Blick mehr Informationen sichtbar sind, ohne größer scrollen zu müssen. Weiterhin kann hier der Belegungsstatus benutzerbezogen gespeichert werden. Das geht auch in der Wochenübersicht.

Belegungsseite:

Im Zimmeraufteilungstext wird nun der Text nicht mehr nach 256 Zeichen abgeschnitten, sondern beliebige Längen angezeigt.

Änderungen in der Systemumgebung

Neue Startroutine

Die neue Programmversion wird auf einer DVD ausgeliefert. Sie benötigen also zur Installation ein DVD-Laufwerk.

Die eigentliche Programmdatei des Haus- und SeminarManagers hat eine neue Startmethode sowie eine neue Dateistruktur für die Installation.

Der Start erfolgt über eine Datei mit dem Namen HMSTART.EXE. Für jeden Benutzer wird ein eigenes Verzeichnis angelegt, in dem sich das eigentliche Programm befindet. Diese Installationsmethode erleichtert die Installation auf sogenannten Terminalservern.

Weiterhin sind die Zeiten von defekten Programmdateien vorbei. Beim Start wird automatisch festgestellt, ob der HausManager beim letzten Start korrekt beendet wurde oder durch einen Absturz oder Rechnerausschalten das Programm zerstört wurde. In diesem Fall wird automatisch eine neue Programmversion aus dem neuen Ordner VERSION3 eingespielt.

Neue Laufzeitumgebung

Der Haus- und SeminarManager in der Version 5.0 setzt auf dem neuen Access 2007 von Microsoft auf. Bei der Installation wird die Runtime-Umgebung von Access 2007 installiert. Die Daten-Datenbanken sind unverändert im Access-Datenbankformat 2003.

Datenpflege

Bei Anwendern mit einem großen Datenbestand, benötigte die Datenpflege in den Hilfsprogrammen zum Haus- und SeminarManager teilweise eine sehr lange Zeit. Diese Datenpflege wurde nun erheblich beschleunigt. Besonders die Routinen zur Prüfung der Ressourcenbelegung wurden überarbeitet.

Neue Zusatzmodule

OBS – Online-Buchungssystem

Das neue Modul OBS ist eine Schnittstelle zu Hotelbuchungsportalen. Dabei werden die freien Kapazitäten (Zimmer) des Hauses auf Knopfdruck an ein sogenanntes Channelmanagementsystem übergeben. Dieses verteilt dann gemäß den dort hinterlegten Vorgaben die Ressourcen auf die einzelnen Hotelportale wie z. B. Hotel.de, Booking oder HRS. Zur Zeit werden die Channelmanagementsysteme „ChannelManager“ und DIRS21 unterstützt.

Das Webticket

Das Modul „Webticket“ ermöglicht es, aus dem HausManager heraus Gästen des Hauses einen Internetzugang zu ermöglichen. Dabei wird im HausManager ein sogenanntes Ticket erzeugt. Dieses Ticket enthält eine Nummer, die der Gast bei der Einwahl ins Internet angeben muss. Ohne ein Ticket bleibt der Internetzugang gesperrt.

Tickets können mit einer beliebigen Laufzeit versehen werden.

Das Modul besteht aus der Softwarelizenz für den Haus- und SeminarManager sowie aus einer Hardware-Komponente, einer kleinen schwarzen Box, die die Verknüpfung zu Ihrem DSL-Anschluss herstellt.

Die Outlook-Schnittstelle

Die neue Outlook-Schnittstelle integriert die E-Mail-Kommunikation auf eine ganz neue Art und Weise. Um E-Mails, die man an Beleger oder Teilnehmer geschrieben hat, in der Historie zu protokollieren, wurden diese in der Regel per „Copy & Paste“ in die Historie übernommen. Anlagen an E-Mails mussten aus der E-Mail heraus gespeichert werden und dann manuell an den Historieneintrag angefügt werden. Das geht so zwar, ist aber nicht sehr komfortabel.

Diese Arbeiten werden nun mit dem neuen Modul „Outlook-Schnittstelle“ automatisch erledigt. Schreiben Sie aus dem HausManager oder aus Outlook heraus eine Mail an eine E-Mail-Adresse, die in irgendeinem E-Mail-Feld im Haus- oder SeminarManager erfasst ist, so wird diese Mail von dem Modul erkannt. Der Haus- und SeminarManager erzeugt automatisch einen Historieneintrag und hängt die E-Mail dort an. Wenn Sie den Historieneintrag öffnen, öffnet sich automatisch die Outlook-E-Mail, inkl. aller Anhänge. Sie haben hier die gesamte Funktionalität, die Sie von Outlook her kennen. Ebenso erkennt diese Schnittstelle hereinkommende E-Mails und verfährt damit genauso. Einfacher, komfortabler und sicherer geht es nicht.